

Der Kirchenkreisrat hat den Ausschuss KK 2025 eingesetzt. Damit stellt sich der Kirchenkreisrat seiner Verantwortung für den Kirchenkreis.

Der Ausschuss KK 2025 arbeitet dem Kirchenkreisrat zu. Dem Kirchenkreisrat obliegt die Verantwortung für den gesamten Prozess.

Ausschuss KK 2025 - Sätze, die uns leiten

Für uns, als Mitglieder des vom Kirchenkreisrat eingesetzten Ausschusses, sind die vier grundlegenden Ausprägungen kirchlichen Handelns - Gottesdienst feiern, Zeugnis ablegen, Gemeinschaft leben, Dienst am Nächsten leisten (die „notae ecclesiae“) - Richtung gebend für unser Wirken. Im angemessenen Zusammenspiel dieser vier Handlungsfelder zeigt sich die Vielfalt des kirchlichen Lebens in unserem Kirchenkreis. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5,1). Die Erfahrung dieser Freiheit ist Grundlage unserer gemeinsamen Überlegungen zur Zukunft der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises.

1. Wir machen uns im Kirchenkreis unser lutherisches Erbes bewusst und kommunizieren das Evangelium erkennbar – auch mit Menschen, die außerhalb der Kirche stehen. Wir verstehen uns als eine bekennende und dialogische Kirche.

2. Die frohe Botschaft der Liebe Gottes zu den Menschen, die uns in Jesus Christus gegeben ist, ist auch Stein des Anstoßes. Sie fordert uns und unsere Mitmenschen heraus. Wir verstehen uns als eine kritische Kirche.

3. Im Gottesdienst und in den Kasualien wird Zeugnis abgelegt und Gemeinschaft erfahren. Wir sehen im Gottesdienst einen Schatz, der unser Erbe ist und der zu bewahren und zugleich weiterzuentwickeln ist. Der Gottesdienst stärkt, insbesondere auch durch seine liturgischen Elemente, die emotionale und spirituelle Ebene des Glaubens. Er gibt vielen ein Gefühl von Heimat. Obwohl der Gottesdienst für viele Menschen nicht mehr zu den ihr Leben prägenden Erfahrungen gehört, halten wir an den sonntäglichen Gottesdiensten fest.

Dabei sind in unserem kirchlichen Leben insgesamt Kinder und Jugendliche Teil unserer Gemeinschaft. Sie sind nicht allein Zukunft oder Hoffnung, sondern Gegenwart, Gemeinde mit Gleichaltrigen suchend.

Wir verstehen uns als einladende, feiernde, begleitende und dienende Kirche.

4. Diakonische Arbeit geschieht in den Kirchengemeinden sowie in der Diakonie des Kirchenkreises. Wir arbeiten dafür, dass sie noch spürbarer zum Profil der Kirche gehört. Unser Ziel ist es, dem diakonischen Handeln einen nach außen hin deutlicheren Platz im Zusammenspiel der vier Ausprägungen kirchlichen Wirkens im Kirchenkreis zu verschaffen. Wir verstehen uns als diakonische Kirche.